

Post: Langsamerer und teurerer Versand

Bonn. Wer in Deutschland einen Brief verschickt, der muss sich ab dem neuen Jahr stärker in Geduld üben als früher - und dafür wegen einer zugleich greifenden Portoerhöhung mehr Geld ausgeben, berichtete *dpa* am Donnerstag. Zum Jahreswechsel tritt eine gesetzliche Regelung in Kraft, der zufolge die Deutsche Post (DP) die allermeisten Briefe - und zwar 95 Prozent - erst am dritten Werktag nach Einwurf des Briefs beim Adressaten abzugeben hat. Der alte Pflichtwert, wonach 80 Prozent der eingeworfenen Menge am Folgewerktag da sein müssen, ist Geschichte. Die DP will wegen des verminderten Zeitdrucks Kosten senken. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490603.post-langsamerer-und-teurerer-versand.html>